

INHALTSVERZEICHNIS

87/2021	Bekanntmachung der Fortschreibung des Beteiligungsberichtes der Stadt Delbrück	2
88/2021	Bekanntmachung der Satzung zur Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Senioreneinrichtungen der Stadt Delbrück“	3 - 5
89/2021	Bekanntmachung der 70. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Delbrück hier: Öffentliche Auslegung	6 - 8
90/2021	Bekanntmachung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 128 „McDonalds“ in Delbrück-Mitte hier: Öffentliche Auslegung	9 - 11
91/2021	Bekanntmachung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Delbrück hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses	12 - 13
92/2021	Bekanntmachung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Delbrück hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	14 - 15
93/2021	Bekanntmachung der Aufstellung eines Bebauungsplanes hier: Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	16
94/2021	Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 129 "Verbrauchermarkt Lange Straße" in Delbrück-Mitte hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	17 - 18
95/2021	Bekanntmachung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Delbrück hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses	19 - 20
96/2021	Bekanntmachung der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Delbrück hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	21 - 22
97/2021	Bekanntmachung der Aufstellung eines Bebauungsplanes hier: Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	23

Öffentliche Bekanntmachung

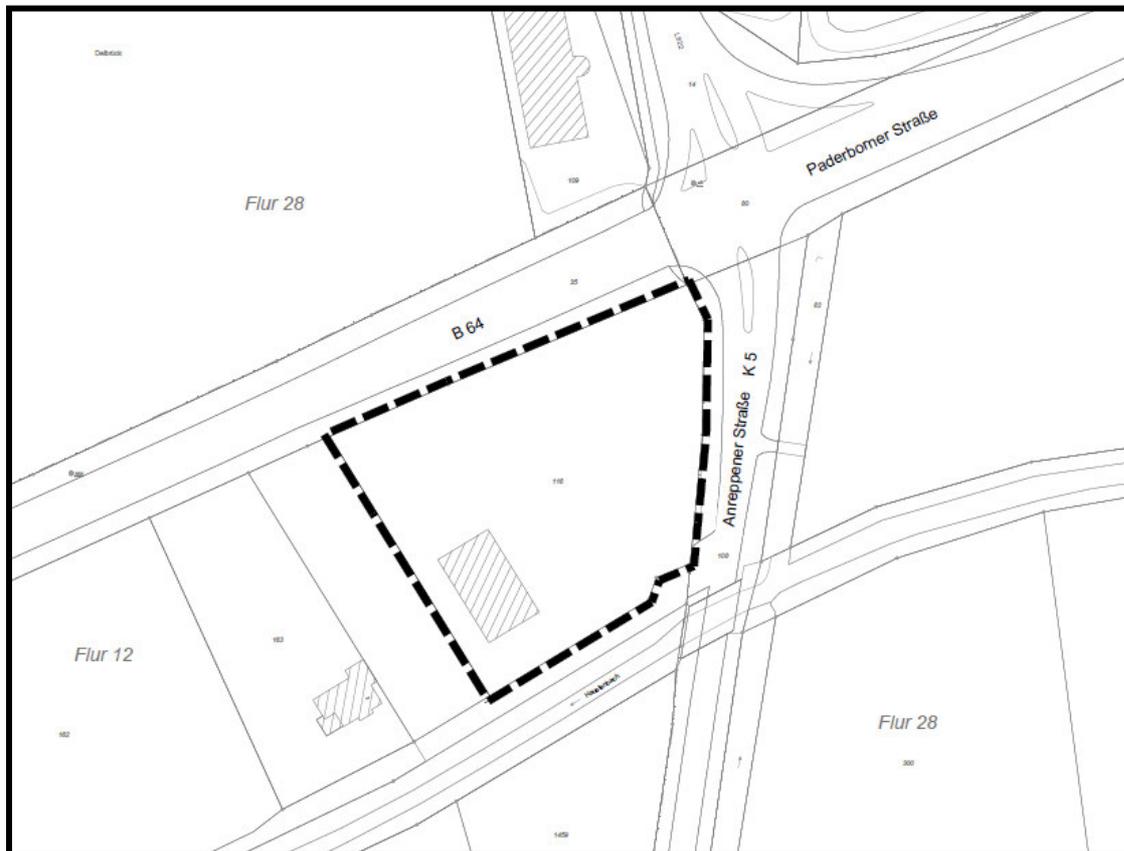
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 128 „McDonalds“ in Delbrück-Mitte
hier: **Öffentliche Auslegung gem. 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist**

Der Rat der Stadt Delbrück hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bebauungsplan Nr. 128 „McDonalds“ in Delbrück-Mitte wird als Entwurf beschlossen. Dieser Entwurf einschließlich seiner Begründung inkl. Umweltbericht und der erforderlichen Gutachten sowie die nach Einschätzung der Stadt Delbrück wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats offengelegt.

Parallel dazu werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 Abs. 2 BauGB zum Planentwurf und der Begründung eingeholt.“

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 0,61 ha liegt in der Gemarkung Delbrück, Flur 12, und ist aus nachstehendem Lageplan, der keine Planaussagen enthält, ersichtlich.



Aufgrund der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird gem. § 3 Abs. 2 PlanSiG bestimmt, dass die Einsichtnahme in die Bauleitplanunterlagen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache unter der E-Mail-Adresse stadtplanung@delbrueck.de oder den Telefonnummern 05250/996-246 oder 05250/996-243 erfolgen kann.

Des Weiteren können die Bebauungsplanunterlagen sowie diese Bekanntmachung gem. § 4a Abs. 4 S. 1 BauGB auf der Internetseite www.delbrueck.de unter der Rubrik „Rathaus/Bauen und Wohnen/Bauleitpläne/Bauleitpläne in der Beteiligung“ sowie über das BauPortal NRW <https://www.bauportal.nrw/> unter der Rubrik „Bauleitplanung in Nordrhein-Westfalen/Bauleitpläne der Gemeinden in NRW“ eingesehen werden.

Es wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass während der Auslegungsfrist vom 17.01.2022 bis einschließlich 17.02.2022 Stellungnahmen abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Stadt Delbrück verfügbar:

- I. **Begründung** (Brendebach Ingenieure GmbH, Wissen, 30.11.2021) einschließlich **Umweltbericht** (inkl. Eingriffsbewertung, Kompensation und artenschutzrechtlicher Einschätzung als gesonderter Bestandteil der Begründung; erstellt durch Brendebach Ingenieure GmbH, Wissen, 30.11.2021)

Für die Belange des Umweltschutzes wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

In der Begründung nebst Umweltbericht werden unter Anwendung der Anlage 1 zum BauGB insbesondere die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, menschliche Gesundheit, Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen untereinander sowie die Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen untersucht und bewertet.

II. **Gutachten**

1. Baugrundgutachten - Baugrunderkundung, Baugrundbeurteilung, Gründungsberatung (Borchert Ingenieure, Essen, 17.09.2020)
Thema: Durchführung von Baugrunduntersuchungen und Erstellung eines Baugrundgutachtens
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Boden
 2. Schalltechnisches Prognosegutachten (Graner + Partner Ingenieure, Bergisch Gladbach, 14.09.2021)
Thema: Ermittlung der in der Nachbarschaft zu erwartenden Geräuscheinwirkungen durch Prognoseberechnungen und Vergleich mit den Anforderungen der TA Lärm
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Mensch
 3. Verkehrsuntersuchung (Brilon Bondzio Weiser, Bochum, 24.09.2021)
Thema: Berechnung des mit dem Vorhaben verbundenen Neuverkehrsaufkommens, Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen im angrenzenden Straßenraum und Prüfung der Verkehrserschließung an die Anreppener Straße
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Mensch
 4. Hydraulische Untersuchungen (IWUD GmbH, Höxter, 13.11.2021)
Thema: Führung des Nachweises, dass durch die geplante Bebauung keine Nachteile für die Anlieger im Hinblick auf den Hochwasserschutz und Ausgleich Retentionsraumverlust
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Mensch, Wasser, Fläche
- III. **Stellungnahme Bezirksregierung Detmold** vom 28.09.2021
Thema: Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Mensch, Fläche, Wasser

IV. Nach Einschätzung der Stadt Delbrück **wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen** folgender Behörden (Auflistung in Tabelle):

- Kreis Paderborn
Thema: Altlasten, Bodenschutz, Wasserwirtschaft
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 § 1a BauGB: Mensch, Wasser, Boden
- Landesbetrieb Straßenbau NRW
Thema: Anbauverbotszone, verkehrliche Auswirkungen, Erweiterung Fahrspuren
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 § 1a BauGB: Mensch, Boden, Fläche
- Tiefbauamt Stadt Delbrück
Thema: Niederschlags- und Schmutzwasserbeseitigung
Insbesondere betroffene Umweltbelange i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 7 § 1a BauGB: Mensch, Wasser, Boden

Delbrück, den 20.12.2021
Der Bürgermeister

gez. Peitz